

Leipzig, 7. Dezember 2017

## **MDM-Konferenz zur Stoffentwicklung und Branchentreff am Ende eines erfolgreichen Förderjahrs**

Unter dem Titel „Von der Idee zum Film – wie Stoffe unvergesslich werden“ diskutierten auf Einladung der Mitteldeutsche Medienförderung gestern in Leipzig hochkarätige Experten und Filmschaffende aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen über die Entwicklung erfolgreicher Film- und Serienstoffe aus Mitteldeutschland für den modernen Medienmarkt.

Zum Auftakt sprach Wolfgang Kohlhaase, einer der wichtigsten Drehbuchautoren des deutschen Films, über den Weg von der Idee zum Film sowie über die Kunst des realitätsnahen Geschichtenerzählens und authentische Figuren. Die Frage, welche Ideen und Stoffe für welche Formate geeignet sind, stand im Mittelpunkt einer Diskussionsrunde, an der die Regisseurin Anne Zohra Berrached, Meinolf Zurhorst (ZDF/Arte), Michael Weber (The Match Factory) und Simon Amberger (Neuesuper) teilnahmen. Der finnische Autor Jan Forsström gab darüber hinaus Einblicke in die Verarbeitung persönlicher Erfahrungen und Erlebnisse beim Verfassen von Drehbüchern.

MDM-Geschäftsführer Claas Danielsen: „Die Konferenz war ein intensiver und inspirierender Austausch über die Voraussetzungen und die kreativen Prozesse, um außergewöhnliche Geschichten in die Welt zu bringen. Ich möchte allen Beteiligten danken, die ihre Erfahrungen und Ideen eingebracht und zu der tollen, eindrucksvollen Atmosphäre beigetragen haben.“

Im Anschluss an die Konferenz, die im kommenden Jahr mit weiteren Themen fortgesetzt wird, fand der traditionelle „Rückblick auf das Förderjahr“ statt. In den Passage Kinos Leipzig konnten sich Vertreter der mitteldeutschen und überregionalen Medienwirtschaft im Rahmen einer brancheninternen Vorführung einen ersten Eindruck von den jüngsten Projekten verschaffen, die in Mitteldeutschland in den vergangenen Monaten mit Unterstützung der MDM entstanden sind.

Darunter waren Ausschnitte von den mit Spannung erwarteten Filmen „Die kleine Hexe“ von Michael Schaerer, „Kruso“ von Thomas Stuber und „Werk ohne Autor“ von Florian Henckel von Donnersmarck zu sehen. Ebenfalls gezeigt wurden Szenen aus Philipp Hirschs Debütfilm „Die Hütte“ (AT) sowie aus dem Dokumentarfilm „Memory Games“ von Claus Wehlisch und Janet Tobias, aus der neuen LOOKSfilm-Dokudrama-Serie „Die eiserne Zeit“ von Philippe Bérenger und aus den Animationsprojekten „Die Abenteuer des jungen Marco Polo – Reise nach Madagaskar“ von Eckart Fingbert und Tony Loeser und „1989 – Lieder unserer Heimat“ des Leipziger Künstlers Schwarwel. Auf dem Programm standen zudem Trailer aus internationalen Koproduktionen wie „Becoming Astrid“ von Pernille Fischer Christensen, Serhat Karaaslans „Passed by Censor“ oder „Nanook“ von Milko Lazarov. Der anschließende Empfang im Kupfersaal Leipzig bot in vorweihnachtlichem Ambiente Gelegenheit zum Austausch über aktuelle und kommende Projekte.

Fotos von der Konferenz sowie vom MDM-Branchentreff sind auf [www.facebook.com/MDMedienfoerderung](https://www.facebook.com/MDMedienfoerderung) zu finden.

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Hainstraße 17-19  
D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

oliver.rittweger@mdm-online.de

nadja.albus-hilbert@mdm-online.de

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)